

Elterngeldantrag Sachsen

Hey! Ich bin Alex, einer der drei Gründer von [dasElterngeld.de](https://www.dasElterngeld.de)!

Im Folgenden findest Du den Elterngeld-Antrag für Sachsen. Du musst den Antrag korrekt und vollständig ausfüllen, damit dieser vom Amt schnell bearbeitet werden kann, andernfalls musst du teilweise Monate auf Dein Geld warten.

Eine schnellere und sicherere Methode ist, den Antrag mit unserem Online-Elterngeldantrag auf www.dasElterngeld.de zu erledigen. Das kannst Du von uns erwarten:

- Du stellst Deinen Antrag mit uns in 30 Minuten, statt 3 1/2 Stunden.
- Ich helfe Dir als Dein Persönlicher Ansprechpartner.
- Bereits mehr als 4.337 zufriedene Eltern nutzen dasElterngeld!
- Du siehst mit unserem Elterngeld-Rechner schon während des Antrags, wieviel Elterngeld Du bekommst.
- Du bekommst eine Checkliste aller benötigten Dokumente. Dein Antrag kann so vom Amt sofort bearbeitet werden, keine lästigen Rückfragen mehr und Du hast schneller Dein Geld.
- Deine Daten sind Dank unseres zertifizierten Datenschutzes sicher.
- Mit uns erledigst Du den Antrag für den anderen Elternteil gleich mit!

Jetzt mit uns Dein Elterngeld beantragen!

<https://www.dasElterngeld.de>

Beste Grüße



Alexander Rodosek

Gründer von dasElterngeld und
Dein Elterngeld-Experte



Anlage zum Antrag auf Elterngeld

Name des Antragstellers <input type="text"/>	Vorname des Antragstellers <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/>	Aktenzeichen <input type="text"/>
Familienname des Kindes <input type="text"/>	Vorname(n) des Kindes <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/>	

Bescheinigungen

(wenn Sie keine entsprechenden Nachweise vorlegen können) - kostenfrei nach § 64 SGB X -

17. Haushalt-/Meldebescheinigung - siehe Nr. 7 im Antrag

Meldebehörde:
in Gemeinde / Stadt

Es wird bescheinigt, dass Frau / Herr

mit dem Kind geb. am

seit: entsprechend der Meldekartei einen gemeinsamen Haushalt hat, in

PLZ, Wohnort Straße, Hausnummer

Datum Dienstsiegel und Unterschrift

18. Bescheinigung der Ausländerbehörde - siehe Nr. 2 im Antrag - nur für Nicht EU/EWR-Staatsangehörige

Name	Vorname	geb. am	
Es wird folgendes bescheinigt: Frau/Herr <input type="text"/>			besitzt
<input type="checkbox"/>	eine Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG), seit	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (§ 9a AufenthG) seit	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	eine Blaue Karte EU (§ 18b Abs. 2 AufenthG)	<input type="checkbox"/>	eine ICT-Karte (§ 19 AufenthG)
<input type="checkbox"/>	eine Mobiler-ICT-Karte (§ 19b AufenthG)	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	diese berechtigt/hat berechtigt/erlaubt für mindestens sechs Monate die Ausübung einer Erwerbstätigkeit		
	seit	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	eine Aufenthaltserlaubnis nach § <input type="text"/> AufenthG seit	<input type="text"/>	gültig bis <input type="text"/>
Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt/hat berechtigt/erlaubt mindestens sechs Monate die Ausübung einer Erwerbstätigkeit			
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	es liegt kein Aufenthaltstitel nach den §§ 16e, 19c Abs. 1, 19e, 20 Abs. 1 und 2, 16b, 16d oder 20 Abs. 3 AufenthG vor
<input type="checkbox"/>	nein		
Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach den §§ 16b, 16d oder 20 Abs. 3 Abs. 2 AufenthG erteilt			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die/der Berechtigte ist erwerbstätig, in Elternzeit oder bezieht laufende Leistungen nach dem SGB III			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen eines Krieges im Heimatland nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 – 5 AufenthG erteilt:			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die/der Berechtigte ist erwerbstätig, in Elternzeit oder bezieht laufende Leistungen nach dem SGB III			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die/der Berechtigte hält sich seit mind. 15 Monaten erlaubt, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet auf			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die/der Berechtigte ist minderjährig			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/>	eine Beschäftigungsduldung (§ 60d i.V.m. § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> § <input type="text"/> AufenthG seit	<input type="text"/>	gültig bis <input type="text"/>
(sonstiger Aufenthaltstitel)			
Datum	<input type="text"/>	Stempel der Behörde und Unterschrift <input type="text"/>	

19. Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse - siehe Nr. 10 im Antrag

Es wird bestätigt, dass Frau Krankenkassen-Mitgliedsnummer

Mutterschaftsgeld nach § oder Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 Abs. erhält.

Das Mutterschaftsgeld/der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld beträgt

vom bis kalendertäglich €

vom bis kalendertäglich €

Datum Stempel der Krankenkasse und Unterschrift

20. Bescheinigung des Arbeitgebers über den Arbeitgeberzuschuss - siehe Nr. 10 im Antrag

Es wird bescheinigt, dass Frau

ab der Geburt ihres Kindes einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 MuSchG erhält. Er beträgt

vom bis kalendertäglich €

vom bis kalendertäglich €

Name des Arbeitgebers Telefonnummer, Fax

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Datum Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift

21. Arbeitszeitbestätigung - siehe Nr. 11 und Nr. 34 im Antrag - nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit (auch Minijob) nachgeht

Herr/Frau ist bei uns vom bis (voraussichtlich)

mit einer Wochenarbeitszeit von Stunden (bei Lehrern Angabe der Pflichtstundenzahl) beschäftigt. Bei unterschiedlichen Wochenarbeitsstunden bzw. abweichenden Arbeitszeitmodellen wird um detaillierte Angaben, ggf. auf einem gesondertem Blatt, gebeten.

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit

Name des Arbeitgebers Telefonnummer, Fax

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Datum Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift

22. Erklärung zur Erwerbstätigkeit - siehe Nr. 11, 13, 35 im Antrag - nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes eine selbstständige oder freiberufliche Erwerbstätigkeit ausübt/aufgibt

Ich versichere, dass ich meine Tätigkeit/Mithilfe auf höchstens 30 Wochenstunden/bei Inanspruchnahme der Partnerschaftsbonusmonate auf 25 - 30 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt (Lebensmonat) beschränke bzw. in dieser Zeit ganz aufgabe.

Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

Datum Unterschrift

Du brauchst Hilfe beim Elterngeldantrag? Wir sind für dich da!

Du kennst das Problem...

Der Elterngeldantrag ist sehr komplex und kann einem den letzten Nerv rauben. Mit allen Anhängen haben die Anträge oft 30 Seiten oder mehr. Flüchtigkeitsfehler beim Ausfüllen und Verständnisprobleme des bürokratischen Kauderwelsches sind keine Seltenheit.

Viele Eltern füllen die Anträge falsch aus oder vergessen Angaben. Die Bearbeitung des Elterngeldantrags zieht sich dann unnötig über Wochen hin und Betroffene warten wie auf heißen Kohlen auf das lange verzögerte Elterngeld. Ungeschickte Angaben im Antrag können zudem zu deutlichen Geldeinbußen führen. Wer sich nicht gut auskennt, läuft Gefahr, seinen Anspruch nicht voll auszuschöpfen und verliert tausende Euro!



Marcus Strobel



“Die Beantragung war super einfach, konnte den Antrag direkt für meine Frau und mich machen. Hatte 2 Fragen die mir von der lieben Kathrin direkt beantwortet wurden. Wirklich ein super Service.“



Und so helfen wir Dir!

Wir leiten Dich online durch Deinen Elterngeld-Antrag, ganz ohne Amtsdeutsch und hunderten von Seiten. Kurz alles anklicken, Nachweise beifügen und schon geht der Antrag direkt ans Amt. Das Ganze kostet Dich nur 30 Minuten, welcher Antrag geht schon so schnell?

Worauf wartest Du also noch? Lass uns direkt Dein Elterngeld beantragen!

<https://www.dasElterngeld.de>